

Dem

84^{ten} Geburtstage

unser's geschätzten

Vaters und Großvaters

Herrn

Albert Töpfer

gewidmet

von

Dessen Kindern und Enkeln.

Am 28ten September 1805.

B r e m e n,

gedruckt bey Henrich Meier.



Ey begrüßt!
Du, im schönsten
Licht und glänzen
und uns sanft en
Lebenshauch hern
Föhlich noch mit

Geglich sey du u
Du du Ihn, de
Wanne spendest,
Du du Ihn mit
Weines Herzens
Ihn mit Götter



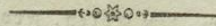
Sey gegrüßt! du Tag der Freude,
Der, im schönsten Feierkleide,
Hehr und glänzend uns erscheint;
Und uns sanft entgegen lächelnd,
Lebenshauch hernieder fächelnd,
Fröhlich noch mit Ihm vereint,

Herzlich sey du uns willkommen,
Da du Ihm, dem Edlen, Frommen,
Wonne spendest, Freude bringst;
Da du Ihn mit Muth erfüllst,
Seines Herzens Wünsche stillest,
Ihn mit Götterkraft durchbringst,

Ia mit Ihm, dem Guten, Treuen,
Besten Vater uns zu freuen,
Sey auch heute unsre Lust. —
Ihm, der uns von Jugend liebte,
Vaterpflichten sorgsam übte,
Stammelt Dank die volle Brust,

Und wir stehen vom Geschieße,
Daß er uns noch oft entzücke,
Dieser frohe, schöne Tag;
Daß er Ihm noch viele Jahre,
An der Freundschaft Hoch-Altare,
Jugendlich erscheinen mag.

Sey uns dann im Jubelklange,
Mit der Freude Hochgesänge,
Tag der Sonne! froh begrüßt;
Segenspender! Freudebringer!
Der du Ihm, dem Jugendbringer,
Freude, Kraft und Muth verleihest.



Ge
gelieb
I b e
zurück
Am 2
gedruckt